

Heroinambulanz

Bonn

Informationen zur heroingestützten
Behandlung

Annagraben 70
53111 Bonn
(0228) 287-22278



Behandlungsziele

Oberstes Ziel der heroingestützten Behandlung ist die Befähigung zum Erreichen der Suchtmittelfreiheit. Unserer langjährigen Erfahrung nach ist dieses nicht unmittelbar zu erreichen.

Kurz- und mittelfristige Ziele sind u.a.:

- Verbesserung des körperlichen und psychischen Gesundheitszustandes
 - Beendigung des Konsums von Straßenheroin und anderen Suchtmitteln
 - Vergrößerung der Distanz zur Drogenszene
 - Stabilisierung der sozialen und finanziellen Situation
 - Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit
-

Medizinische Behandlung

Das medizinische Behandlungsangebot beinhaltet neben der bis zu dreimal täglichen Heroinvergabe und der suchtmedizinischen Begleitung die umfassende Diagnostik und Therapie körperlicher und psychischer Begleiterkrankungen, soweit dieses nicht durch z.B. den Hausarzt erfolgt.

Im Bedarfsfall stehen kurzfristig sämtliche Abteilungen der Universitätsklinik zur Verfügung.

Die Behandlung umfasst:

- halbjährliche Routineuntersuchungen
 - Unterstützung bei der Reduktion von Beikonsum
 - die Akutversorgung von Infekten, Abszessen, Thrombosen
 - Diagnostik und Therapie bei psychischen Erkrankungen
 - die Behandlung von Viruserkrankungen wie Hepatitis oder HIV, ggf. Interferonbehandlung
 - sowie die Unterstützung bei allen auftretenden medizinischen Problemen.
-

Psychosoziale Betreuung

Das psychosoziale Behandlungsangebot (PSB) orientiert sich am individuellen Hilfebedarf und den konkreten Änderungswünschen der Patienten.

Wesentliche Ziele der einzelnen Angebote sind die Erhaltung und Wiederherstellung der sozialen und materiellen Lebensgrundlagen sowie eine möglichst weitgehende gesellschaftliche Integration.

Schwerpunkte der PSB :

- Überlebenssicherung
(Wohnung/ Leistungsbezug)
 - Umgang mit der Justiz
(Kontakte Gericht/ Bewährungshilfe)
 - Beschäftigung/ Arbeit
(Vermittlung Arbeitsprojekte/ Trainingsmaßnahmen)
 - Soziales Umfeld
(Beziehungen, Tagesstruktur)
 - Suchtbehandlung
(psychoedukatives Gruppenprogramm, ambulante und stationäre Vermittlung)
-

Zielgruppe

Die heroingestützte Behandlung richtet sich an Opiatabhängige, die von den bisherigen Therapieangeboten (z.B. Substitutionsbehandlung) nicht ausreichend profitieren konnten.

Behandlungskriterien

- Mindestalter 23 Jahre
 - Seit mehr als 5 Jahren bestehende Heroinabhängigkeit, aktueller intravenöser Konsum
 - Schwerwiegende körperliche und psychische Probleme
 - Zwei erfolglos beendete Behandlungen, davon eine mindestens sechsmonatige Substitutionsbehandlung
-

Kontakt / Anmeldung

Bei Fragen oder Interesse an der Behandlung nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir werden ihnen schnellstmöglich einen Gesprächstermin bei uns vorschlagen.

Heroinambulanz Bonn
(0228) 287-22278

Ansprechpartner

- Medizinische Behandlung:
Dr. Birgitta Sträter
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der Universitätsklinik Bonn
(birgitta.straeter@ukb.uni-bonn.de)
- Psychosoziale Betreuung:
Linde Wüllenweber
Ambulante Suchthilfe
Caritas / Diakonie
(linde.wuellenweber@dw-bonn.de)